

<u>Beratungsabfolge:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Sitzungsart:</u>
Gemeinderat	27.01.2021	öffentlich

Betreff:

Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 bis 2024

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 sowie den Finanzplan und das Investitionsprogramm 2020 – 2024.

<u>Finanzielle Auswirkung:</u>	<u>Im Haushaltsplan bereitgestellte Mittel:</u>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<u>Überschreitung:</u>	<u>Investitionsauftrag / Kostenstelle:</u>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<u>Finanzierungsvorschlag:</u>	
<u>Geschätzter jährlicher Aufwand:</u>	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Abschreibungen €
	Personal- / Sachaufwand €

Sachvortrag und Begründung:

Die Beschlussfassung des Haushaltes 2021 erfolgt aufgrund der Corona-Pandemie in einer absoluten Sondersituation. Neben den gesundheitlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen ergeben sich auch gravierende Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzplanung. Nachdem schon der letztjährige Haushalt und die darin für die Zukunft getroffenen Prognosen negativ waren, hat der Gemeinderat für Schwieberdingen schon vor der Corona-Pandemie eine Haushaltsstrukturkommission beschlossen. Durch die nachfolgende Entwicklung hat die Haushaltskonsolidierung dann eine völlig neue Qualität erhalten. Neben der Erhöhung der Grundsteuer B und der Vergnügungssteuer war es der Verwaltung und dem Gemeinderat insbesondere wichtig, gerade auch mit Blick auf die Leistungsfähigkeit der Bürgerinnen und Bürger, der Situation besonnen und mit zielgerichteten Maßnahmen zu begegnen. Deshalb wurde schon für das Jahr 2020 keine pauschale Haushaltssperre erlassen, da beispielsweise das Ehrenamt mit den örtlichen Vereinen und die Betreuung der Kinder, die auch vom Land als systemrelevant eingestuft wurde, von Einschränkungen ausgenommen werden sollten.

Diese vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen der Haushaltsstrukturkommission bilden auch die Grundlage für den Haushaltsplan 2021. Neben Maßnahmen zur Ergebnisverbesserung wurden in dem Beschluss auch die anstehenden Investitionen in die kommunale Infrastruktur neu priorisiert. Darüber hinaus wurden Investitionen in die Digitalisierung vorgezogen. So erhalten alle Schüler den Zugang zu Tablets; ein wesentlicher Schritt dafür, dass die Schüler in der Corona-Pandemie besser unterrichtet werden können und dass die Digitalisierung in der Bildung umfänglich etabliert wird. Auch in dieser schwierigen Phase war es der Haushaltsstrukturkommission mit Blick auf den Haushalt 2021 wichtig, dass das Betreuungsangebot weiter planmäßig ausgebaut wird, dass Themen wie die Stadtbahn, der Glasfaserausbau und die Entwicklung von Gewerbe- und Wohnflächen weiter verfolgt werden, da dies Investitionen in die Zukunft von Schwieberdingen sind, die mittelfristig auch wieder zu weiteren Einnahmen führen werden. In der aktuellen Haushalts- und Finanzplanung wurden diese Beschlüsse konsequent umgesetzt. Darüber hinaus galt es, einerseits die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie durch eine äußerst wirtschaftliche und sparsame Haushaltsplanung zu begrenzen und andererseits den Blick in die Zukunft ohne diese Sondereffekte zu richten, um die Gemeinde für die Nach-Corona-Zeit entsprechend aufzustellen.

Aufgrund der außergewöhnlich schwierigen Situation fand zur Erstellung des Haushaltsplanes 2021 eine GR-Haushaltsklausur statt, in der die konkreten Eckpunkte besprochen und festgelegt wurden. Trotz der bereits im Vorfeld der Haushaltsplanung vorgenommenen Aufwandsminderungen und Ergebnisverbesserungen von über 700.000 € (vgl. Anlage) weist der Gesamtergebnishaushalt einen Verlust von über 5,8 Mio. € aus. Zum einen sinken die Erträge gegenüber der Vorjahresplanung um fast 3,8 Mio. €, während sich die Aufwendungen um über 1,5 Mio. € erhöhen. Hier bilden sich die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich ab. Neben verschiedenen Ertragsminderungen und Aufwandssteigerungen werden speziell bei der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahresansatz 2 Mio. € und beim Gemeindeanteil der Einkommensteuer fast 830.000 € weniger prognostiziert. Während damit die Steuererträge drastisch sinken, entfallen gleichzeitig aufgrund der Systematik des kommunalen Finanzausgleiches die Landeszuweisungen nach der mangelnden Steuerkraft und zusätzlich steigen auch noch die Finanzausgleichs- und die Kreisumlage deutlich an. Durch die Corona-Pandemie lassen sich diese Auswirkungen im Haushalt nicht kompensieren. Für die weitere finanzielle Entwicklung bleibt abzuwarten, inwieweit und bis wann der Durchbruch hin zu einer Normalisierung des Alltags und damit zu verbesserten wirtschaftlichen Rahmendaten gelingt.

Der Entwurf der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2021 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 bis 2024 für die Gemeinde Schwieberdingen wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 16. Dezember 2020 eingebracht. Die Vorberatung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 13. Januar 2021. Aus dieser Vorberatung ergaben sich keine Änderungen gegenüber dem Entwurf.

In der Sitzung des Gemeinderates werden entsprechend der Handhabung aus den Vorjahren die Fraktionen vor der endgültigen Verabschiedung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2021 einschließlich des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2020 bis 2024 in der Reihenfolge ihrer Fraktionsstärke ihre Stellungnahme zu dem Planwerk abgeben.

Aufwandsminderungen bzw. Ertragssteigerungen im Ergebnishaushalt 2021

aufgrund GR-Beschluss Maßnahmen der Haushaltsstrukturkommission vom 22.07.2020

Teilhaushalt/ Beschreibung	Produkt- gruppe	Aufwands- minderung	Ertrags- steigerung	Anmerkung
-------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	-----------

TH02				
Verwaltungsgebühren (Neukalkulation)	1122	-	15.000 €	GR Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission), GR-Vorlage 49/2020 (Satzungsbeschluss)
Securitydienst (Reduzierung Wochenende)	1220	9.000 €	-	GR-Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission)
Benutzungsgebühren Bibliothek (Erhöhung)	2720	-	1.000 €	GR-Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission)
Kulturprogramm (Reduzierung wg. Corona)	2810	5.000 €	-	GR-Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission)
Seniorenmobil (Preiserhöhung)	3180	-	1.300 €	GR-Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission)
Bürgerbus (wird nicht verwirklicht)	5470	10.000 €	-	GR-Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission)
Friedhofsgebühren (Neukalkulation)	5530	-	5.000 €	GR-Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission)
Zwischensumme TH02		24.000 €	22.300 €	
Ergebnis- verbesserung TH02		46.300 €		

TH03				Beschluss im Rahmen HH-Plan 2021
Straßenunterhalt	5410	225.000 €	-	Ansatz 2021 : 295.000 €; RE 2019 : 175.000 €
Grünanlagen	5510	20.000 €	-	Reduzierung externe Dienstleistungen auf 80.000 €
Gewässerschutz	5520	15.000 €	-	Ansatz 2021 : 30.000 €; RE 2019 : 8.800 €
Zwischensumme TH03		260.000 €	-	
Ergebnis- verbesserung TH03		260.000 €		

Aufwandsminderungen bzw. Ertragssteigerungen im Ergebnishaushalt 2021

aufgrund GR-Beschluss Maßnahmen der Haushaltsstrukturkommission vom 22.07.2020

Teilhaushalt/ Beschreibung	Produkt- gruppe	Aufwands- minderung	Ertrags- steigerung	Anmerkung
-------------------------------	--------------------	------------------------	------------------------	-----------

TH04				
Vergnügungssteuer	6110	-	102.000 €	GR Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission), GR-Vorlage 48/2020 (Satzungsbeschluss)
Grundsteuer B	6110	-	266.000 €	GR-Vorlage 40/2020 (HH-Strukturkommission)
Zwischensumme TH04		-	368.000 €	
Ergebnis- verbesserung TH04		368.000 €		

TH01 bis TH04 verschiedene Kürzungen i.d.R. ≤ 1.000 €		35.000 €	-	Beschluss im Rahmen HH-Plan 2021
Zwischensummen TH02 bis TH04		284.000 €	390.300 €	
Summe TH02 bis 04		319.000 €	390.300 €	
Ergebnisverbesserung TH01 bis TH04		709.300 €		